

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[24231.] Moskau, 1. Novbr. 1864.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am heutigen Tage neben meiner seit 31 Jahren bestehenden Musikalien-Handlung eine Buchhandlung eröffnet habe und dieselbe, im Verein mit der ersteren, unter der Firma:

Alexander Lang

Buch- und Musikalien-Handlung

führen werde.

Seit 1830 dem Buch- und Musikalien-Handel angehörig, begann ich meine Thätigkeit als Lehrling in der Buch- und Musikalien-Handlung meines, in diesem Jahre verstorbenen, auch in der Buchhändlerwelt allgemein geachteten Schwagers G. A. Reyher in Mitau, arbeitete später in den Handlungen der Herren F. A. Brockhaus in Leipzig, Rohrmann & Schweigerd in Wien, Fr. Severin in Dorpat und Moskau und bis zu meinem im Jahre 1843 erfolgten Etablissement in der Musikalien-Handlung des Herrn Jul. Grösser hier.

Durch mein 23 jähriges Etablissement erfreue ich mich einer ausgebreiteten Bekanntheit am hiesigen Platze und im Innern des Reiches und hoffe, im Besitz hinreichender Mittel, auf einen günstigen Erfolg meines Unternehmens.

Da ich mit einem Theile der geehrten Herren Collegen schon durch meine Musikalien-Handlung in Verbindung stehe und den meisten durch meinen Besuch der O.-M. in den Jahren 1836, 37 u. 38, wo ich für die Herren G. A. Reyher und Rohrmann & Schweigerd rechnete und O.-M. 1857 in eignen Angelegenheiten, bekannt bin, so erlaube ich mir die ergebene Bitte an die, mit denen ich noch nicht in Verbindung getreten bin,

um Eröffnung eines Contos und ersuche Sie zugleich meinen Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Strenge Ordnung, Gewissenhaftigkeit und pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten sind die Grundsätze meiner Geschäftsführung; ich hoffe durch dieselben mich Ihres Vertrauens würdig zu beweisen und unsere Verbindung zu einer für beide Theile nutzbringenden zu machen.

Herr Franz Wagner in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen, und ist derselbe in den Stand gesetzt, Festverlangtes bei Credit-Verweigerung stets baar einzulösen.

Nova werde ich selbst wählen, dagegen sind mir Wahlzettel, Prospective, Placate, Antiquar- und Auctions-Kataloge stets willkommen.

Indem ich mich nun Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

Alexand Langer.

Die Bitte um Vertrauen, die Herr Lang bei Erweiterung seines schon lange rühmlich bestehenden Etablissements an die Herren Verleger im Buchhandel vorstehend richtet, unterstütze ich als eine wohlbe gründete auf das dringendste. Eine neue Buchhandlung in Moskau, mit so reichlichen Fonds ausgestattet, wie die gegenwärtig neu zu errichtende, ist in der That ein Bedürfniss.

Leipzig, d. 21. Novbr. 1864.

Franz Wagner.

Referenzen bei den Herren

H. C. Plaut } in Leipzig,
Fr. Hofmeister }
Ludwig Knoop } in Moskau und
Stucken & Spies } St. Peterburg.

Zofingen (Schweiz), den 1. October 1864.

[24232.] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß mit dem heutigen Tage mit dem deutschen Buchhandel wieder in directe Verbindung getreten bin.

Meine Commissionen haben, wie früher schon, in Leipzig: Herr F. A. Brockhaus, in Stuttgart: Herr Paul Neff,

in Zürich: die Herren Drell, Füßli & Co. zu übernehmen die Güte gehabt und werden dieselben stets in Stand gesetzt sein, baar Verlangtes einzulösen.

Um für die Herren Verleger recht günstige Resultate zu erzielen, bitte ich dieselben, mich mit Katalogen, Prospecten, Placaten u. s. zu versehen; auch dürften Inserate in dem bei mir erscheinenden „Zofinger Volksblatt“ (Auflage 800; Insertionsgebühren 1 Ngr. oder 3 Kr.) von guter Wirkung sein.

Beilagen lege demselben gern bei, wünsche jedoch 1 Exemplar derselben vorerst zur Einsicht zu erhalten.

Indem ich Sie um gütige Unterstützung meines Bestrebens ersuche, gebe ich Ihnen die Versicherung, daß es mir stets angelegen sein wird, Ihrem Verlage die bestmögliche Verbreitung zu erwerben.

Hochachtungsvoll und ergebenst
And. Steinegger's Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[24233.] In einer süddeutschen Hauptstadt ist eine ältere Buch- und Antiquarhandlung mit einem Lager von ca. 30,000 Bänden und einer vielbesuchten Leihbibliothek besonderer Verhältnisse halber um den außerordentlich billigen Preis von 5000 Gulden zu verkaufen; ein so vortheilhafter (und dabei ganz solider) Antrag, wie nur selten vorkommt.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[24234.] Ein wohlaccreditirtes Verlagsgeschäft in einer der grössten Städte Mitteldeutschlands ist bei einem Jahresumsatz von 5000 bis 6000 Thalern für den Preis von 12,560 Thalern zu verkaufen. Zahlungsfähigen Käufern ertheilt weitere Auskunft

E. A. Seemann in Leipzig.

[24235.] Ich habe ein solides, angesehenes Verlagsgeschäft, worunter sich viele Artikel in neuen Auflagen (bis zur sechsten) und ein gewerblicher Kalender mit einem Absatze von mehr denn 6000 Exemplaren befinden, für 6000 Thlr. zu verkaufen und erbitte mir dafür gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[24236.] Verkauf einer Buchhandlung. — In einer angenehmen und durch ihren ausgebreiteten Handel reichen Provinzialhauptstadt Oesterreichs soll eine im besten Credit und Betriebe stehende Sortimentbuchhandlung aus Familienrücksichten verkauft werden. Dem Käufer würde ein weites Feld der Thätigkeit zu Theil werden, das nachweisbar ihm eine gute Rente gewährt. — Zur Uebernahme ist ein Capital von circa 20,000 fl. oc. B. erforderlich, und nur mit Solchen kann unterhandelt werden, die sich über diesen Besiß ausweisen.

Adressen unter H. S. H. durch Herrn S. Engler in Leipzig.

[24237.] In einer der bedeutendern Städte Thüringens ist die einzige bestehende Buchhandlung zu verkaufen. Die Handlung erfreut sich eines sehr guten Rufes und allgemeinen Credits. Kaufanträge werden unter Chiffre L. durch S. Schulte in Leipzig franco erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[24238.] Im Verlage von **Wilh. Gottl. Korn** in Breslau ist erschienen:

Die Bau-Polizei
des Preussischen Staates.

Zusammenstellung sämtlicher Bau-Polizei-Gesetze, mit besonderer Berücksichtigung der für die Städte der Provinz Schlessen erlassenen Verordnungen und desfallsigen Bekanntmachungen.

Ein Handbuch

für Behörden, Baubeamte, Bauhandwerker, Fabrik- und Hauseigenthümer u.

Herausgegeben von

C. Denzin, Königl. Polizei-Registrator.

Nebst einem Anhang,

enthaltend Bau- und Entreprise-Contracte und eine Zusammenstellung der für Breslau bei Neubauten üblichen Einheitspreise,

von einem praktischen Baumeister.

16 Bogen 8. Gr. Preis 27 Sgr mit $3\frac{1}{2}\%$ Rab.

Obwohl speciell für Schlessen berechnet, dürfte dies Buch doch auch außerhalb dieser Provinz für Baubeamte, Bauherren und Bauhandwerker von Interesse sein und unter diesen zahlreiche Abnehmer finden. Ich bitte um gef. Verwendung hierfür und sehe à cond. Bestellungen entgegen.